

Die Ausbildung im Flecken absolvieren (VI)

«Ich habe die perfekte Alternative gefunden»

(kw) Nach einem Jahr als Au-pair-Mädchen in Lausanne wurde es für die zwanzigjährige Charlyn Macanah eng bei der Suche nach einer Lehrstelle. Nun steht sie im dritten Lehrjahr als Detailhandelsfachfrau, Bereich Papeterie. Ihre Lehre absolviert sie im Bastelzentrum «Wundertüte».

Es sei halt schwierig gewesen, von Lausanne aus eine Lehrstelle zu finden, obwohl dieser Welschland-Aufenthalt nach der Sekundarschule geplant gewesen sei, meint Charlyn. Bewerbungen hat sie bis in den Raum Basel verschickt. Eine der letzten, eben jene beim Bastelzentrum «Wundertüte», war endlich erfolgreich.

Sich rechtzeitig um eine Lehrstelle bemühen

Wohl wegen diesen Erfahrungen rät Charlyn, mit dem Schreiben von Bewerbungen nicht zu spät anzufangen und die Bewerbung am besten selber vorbeizubringen. Das hat sie getan, und im Nachhinein ist sie überzeugt, dass sie es gar nicht besser hätte treffen können. Als Bad Zurzacherin kennt sie viele Kundinnen und Kunden persönlich; der kurze Arbeitsweg bietet lauter Vorteile, und nicht zuletzt stimmt auch die Chemie zwischen ihrer Chefin und dem tollen Team, in dem Charlyn arbeitet.

Vom Traumberuf zur perfekten Alternative

Eigentlich hatte sie Dekorationsgestalterin werden wollen; sie bereut jedoch keinen Augenblick, dass es anders gekommen ist. Im Bastelzentrum «Wundertüte» kann sie tagtäglich ihre Stärken unter Beweis stellen, nämlich ihre Kreativität, ihre Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen sowie ihren Flair im Kontakt zur Kundschaft. Ihr offenes, freundliches und aufgestelltes Wesen kommt ihr dabei zugute. Da der Lehrbetrieb Anfang Jahr das Sortiment der Papeterie Aebischer übernommen hat, ist die Arbeit noch interessanter und umfassender geworden. Auch wenn Charlyn sich auf den Bereich der Papeterieartikel spezialisiert, bedient sie selbstverständlich im ganzen Laden, denn sie weiss auch über andere Artikel des riesigen Sortiments Bescheid. Deshalb ist die Arbeit auch überaus abwechslungsreich. Besonderen Spass macht Charlyn das Ausprobieren von Bastelarbeiten, die nachher in Kursen angeboten werden.

E-Learning

Die Berufsschule meistert Charlyn als ehemalige Sekundarschülerin ohne Probleme. Daneben profitiert sie vom Angebot des Papeteristen-Verbandes. Dieser hat für alle Lernenden ein zusätzliches Lernprogramm ausgearbeitet, welches via Internet am Computer zu absolvieren ist. Die Prüfung darüber hat Charlyn soeben in Zürich absolviert; nun folgt noch die praktische Prüfung im Betrieb. In einem Jahr steht sodann die Lehrabschlussprüfung auf dem Programm.

Verantwortung übernehmen

Zur Zeit beschäftigt die «Wundertüte» zwei Lehrtöchter. Eine Lehrstelle ist noch offen. Bewerben können sich Sekundarschülerinnen, welche die erwähnten Stärken besitzen und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, und die in das kleine Team passen. Denn für Lilian Stöhr, Inhaberin und Chefin, ist ein gutes Verhältnis zwischen Lernenden und Personal wichtig. Dazu zählt auch die Ehrlichkeit.

Schon früh erhält eine Lehrtochter einen Rayon zugeteilt, den sie selbstständig bearbeiten muss und für den sie verantwortlich ist. Lilian Stöhr sieht den Vorteil ihres kleinen Betriebes darin, dass sie die Ausbildung individuell gestalten und ihre Lehrtöchter tagtäglich leiten und

begleiten kann. Ihrer Ansicht nach ist dies in einem Grossverteiler weniger möglich und die Ausbildung geschieht dort eher anonym.

Selbstständig arbeiten lernen

Die Lernenden sollten am Ende ihrer Ausbildung fähig sein, selbstständig zu arbeiten, meint Lilian Stöhr, und sie sollten nach der Lehre auch in einem anderen Bereich eingesetzt werden können. Daneben möchte sie den jungen Menschen auch mitgeben, wie wichtig es ist, jeden Tag freundlich und höflich zu sein und was ein Lächeln bewirken kann.

Charlyn hat sich diese Eigenschaften schon in hohem Masse angeeignet und zum Teil sicher auch mitgebracht. Stolz weist sie darauf hin, dass die «Wundertüte» eine respektable Stammkundschaft zählt, die zum Teil von weither kommt, auch aus dem benachbarten Deutschland. Viele Deutsche schauen wegen ihren Hochzeitsvorbereitungen vorbei und schätzen die kompetente Beratung. Diese Arbeit entspricht genau dem, was Charlyn gesucht hat, und deshalb ist sie auch überzeugt, die für sie beste Lehrstelle gefunden zu haben.

